



**FACHZEITSCHRIFT FÜR
STEUERRECHT, SOZIAL-
VERSICHERUNGS- UND
ARBEITSRECHT FÜR DIE
BETRIEBLICHE PRAXIS**
6. JG, Heft 12, Dezember 2010

*Zitiervorschlag: taxlex 2010, Seite
Entscheidungen: taxlex 2010/
Entscheidungen, Seite*

HERAUSGEBER:
Manz'sche Verlags- und
Universitätsbuchhandlung GmbH

SCHRIFTFLEITUNG:
Univ.-Prof. Dr. Markus
ACHATZ, StB
Univ.-Prof. Dr. Sabine
KIRCHMAYR-SCHLIESSEL-
BERGER, StB

REDAKTIONSTEAM:
Univ.-Prof. Dr. Sabine
KANDUTH-KRISTEN,
LL. M., StB
Johannes Peter STIPSITS
Priv.-Doz. Dr. Dietmar AIGNER
Univ.-Ass. Dr. Gernot AIGNER, StB
Univ.-Prof. Dr. Klaus
HIRSCHLER, StB
Univ.-Prof. DDr. Georg KOFLER,
LL. M. (NYU)
Dr. Nikolaus ARNOLD, RA
Dr. Andreas DAMBÖCK, StB, WP
Mag. Andreas SAUER, StB, WP

Mag. Heribert BACH, StB, WP
Mag. Kurt SCHWEIGHART, StB, WP
Dr. Gerald TOIFL, RA, StB
Gerhard STEINER
Mag. Johann FISCHERLEHNER
Univ.-Prof. Dr. Tina
EHRKE-RABEL
Univ.-Prof. Dr. Friedrich
FRABERGER, LL. M., StB
Hon.-Prof. Dr. Roman LEITNER,
StB, WP
MMag. Dr. Niklas SCHMIDT,
RA, StB
Dr. Stefan STEIGER, StB
Mag. Friedrich SCHRENK

WKO:
MMag. Dr. Helwig AUBAUER
Dr. Rainer THOMAS
Dr. Günter STEINLECHNER

EDITORIAL

Vermögensteuerrückblick – aufgeschoben, aber nicht aufgehoben? 449
Sabine Kirchmayr-Schliesselberger / Markus Achatz

Impressum U3

STEUERKALENDER

Jänner 2011 452

RÜCKBLICK 2010/AUSBLICK 2011

Die neuen Einkünfte aus Kapitalvermögen – Entwurf BBG 2011 – 2014 453
Im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen soll zukünftig auch eine Besteuerung der Wertveränderungen der Vermögenssubstanz erfolgen. Es soll zu einer Ausweitung der Endbesteuerung auf die Substanzgewinne kommen. Diese vereinheitlichte Art der Besteuerung wird auch eine Systemvereinfachung mit sich bringen. Der Beitrag beleuchtet das neue System der Kapitaleinkünfte.
Maria Allgäuer / Alexandra Wild

Mit Kanonen auf Spatzen? Geplante Änderungen im KStG und UmgrStG 454
Die geplante Steuerreform (Budgetbegleitgesetz 2011 – 2014 als RV) sieht auch Änderungen im Bereich der Körperschaftsteuer und des Umgründungssteuerrechts vor. Die Zielrichtung des Gesetzgebers ist dabei klar: Vermeidung von „Doppelbegünstigungen“, Verhinderung unerwünschter Gestaltungen, Abschaffung von Steuervorteilen sowie Schließung von Regelungslücken.
Lukas Andreas

Abgabenänderungsgesetz 2010 – umsatzsteuerliche Konsequenzen 459
Das Abgabenänderungsgesetz 2010 wurde am 15. 6. 2010 im Bundesgesetzblatt kundgemacht. Bei den Änderungen im Bereich der Umsatzsteuer geht es im Wesentlichen um die Berücksichtigung der neueren Rsp, Maßnahmen zur Abgabensicherung sowie die Umsetzung verschiedener EU-Richtlinien. Weiters werden die im Rahmen der Versandhandelsregelung geltende Lieferschwelle gesenkt und die Grenzen für die Erklärungspflichten geändert. IZm dem AbgAG 2010 erfolgen auch Anpassungen bzw. Einführungen von Verordnungen zum UStG.
Katja Reichl

BBG 2011 – 2014: Zur neuen Bankenabgabe 465
Am 27. 10. 2010 wurde der Begutachtungsentwurf zum Budgetbegleitgesetz 2011 – 2014/Teil Abgabenänderungsgesetz veröffentlicht. Dieser Entwurf enthält ua eine Regelung über die Einführung einer Bankenabgabe, welche im Stabilitätsabgabengesetz normiert werden soll. Die Begutachtungsfrist der Regierungsvorlage endete am 17. 11. 2010, die Vorlage und Beschlussfassung im Ministerrat erfolgten am 30. 11. 2010. Die endgültige Beschlussfassung im Plenum des Nationalrats ist für den 22. 12. 2010 geplant, sodass die Bankenabgabe voraussichtlich mit 1. 1. 2011 in Kraft treten soll.
Kurt Schweighart / Katrin Zach

Was bringt die Steuerreform für Stiftungen? 467
Der Beitrag gibt einen Überblick über die im Begutachtungsentwurf für das BBG 2011 – 2014 vorgesehenen Änderungen bei der Besteuerung von Privatstiftungen.
Yvonne Schuchter

Aktuelle Entwicklungen im Umweltsteuerrecht	472
Der Beitrag greift zunächst zwei Themen auf, die im Umweltsteuerrecht im Jahr 2010 eine Rolle gespielt haben und zu denen auch Rsp ergangen ist. Danach wird auf den Ministerialentwurf zum BBG 2011 – 2014 eingegangen, der die Einführung einer Flugabgabe, eine Einschränkung der Energieabgabenvergütung auf Produktionsbetriebe, eine Erhöhung bestimmter MöSt-Sätze sowie eine Verschärfung des CO ₂ -Malus bei der Berechnung der NoVA vorsieht. Thomas Bieber	
Verfahrensrechtliche Änderungen ab 2011	475
Mit dem Budgetbegleitgesetz 2011 – 2014, Teil Abgabenänderungsgesetz soll es zu Anpassungen der Buchführungspflicht für land- und forstwirtschaftliche Betriebe an die Umsatzgrenze des UGB iHv € 700.000,- (§ 125 BAO), der Vereinheitlichung der Zuständigkeit für die KESt-Rückzahlung an beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (AVOG) und zur Festlegung der Zuständigkeit für die neue Flugabgabe beim Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiel kommen. Im Bereich der Abgabenausführungsordnung werden Anpassungen an die Bestimmungen des gerichtlichen Exekutionsverfahrens in der Exekutionsordnung vorgenommen. Johann Fischerlehner	
Entfall der Gebühr für Darlehens- und Kreditverträge	477
Sebastian Hütter	
Sozialversicherungsrechtlicher Rückblick 2010 und Ausblick 2011	478
Das Jahr 2010 war aus der Sicht der Sozialversicherung relativ ruhig. Auch im Jahr 2011 sind keine gravierenden Neuerungen mit Ausnahme des Pensionsrechts und der Erhöhung der Beitragsätze in der Pensionsversicherung vorgesehen. Die wesentlichen Änderungen werden kurz dargestellt. Stefan Steiger	
Rückblick auf wichtige Judikate im Arbeitsrecht 2009/2010	480
Im Bereich Arbeitsrecht hat es im Jahr 2009/2010 wichtige Urteile der Höchstgerichte gegeben. Der Überblick soll dies verdeutlichen. Friedrich Schrenk	
Novelle Arbeitsverfassungsgesetz	481
Die jüngst im Nationalrat beschlossene Novelle zum ArbVG bringt wesentliche Neuerungen ua betreffend die Anfechtungsfrist bei Kündigungen, das Wahlalter für das passive Wahlrecht zum Betriebsrat und die betriebliche Mitbestimmung bei der Einführung von leistungsbezogenen Prämien und Entgelten. Helwig Aubauer / Rainer Thomas	
EUROPA & STEUERN	
EU Tax Update – Dezember 2010	483
Hannes Gurtner / Ines Hofbauer-Steffel / Georg Kofler	
STEUER-RADAR	
Steuer-Radar	493
Christian Huber / Peter Pichler	
ARBEITSRECHT FÜR DIE BETRIEBLICHE PRAXIS	
Kollektivvertragsangehörigkeit von Dachverbandsmitgliedern	495
Die Frage, ob bzw welchem KollV ein Arbeitgeber angehört, hängt davon ab, ob der Arbeitgeber Mitglied der den KollV abschließenden Organisation ist. Ob eine derartige Mitgliedschaft besteht, kann aber durchaus strittig sein. Der Beitrag behandelt dieses Problem unter Zugrundelegung einer konkreten OGH-Entscheidung. Andreas Gerhartl	
INFOCENTER WKO	
Neue Sozialleistung	497
Die bedarfsorientierte Mindestsicherung harmonisiert die unterschiedlichen Sozialhilferegeln der Bundesländer. Im Beitrag werden die praxisrelevanten Grundregeln dargestellt. Gabriele Strassegger	
KURZ UND BÜNDIG	
Das Wesentliche auf einen Blick	499
BEILAGE	
Jahresregister 2010	